



## „Starke Kommunen – Starkes Land“:

### 1. Arbeitskreissitzung zum Thema Mobilität/ Infrastruktur – Bürgerdialog in der Modellregion Mittelmosel

**Nachdem in der Vorwoche die erste Arbeitskreissitzung „Gesundheit/Medizin“ in Kröv stattgefunden hat, fand sich nun auch das Team „Mobilität/Infrastruktur“ zusammen.**

**Die beiden Verbandsgemeinden Traben-Trarbach und Zell (Mosel) sowie das Mittelmoselklinikum kooperieren als Modellregion Mittelmosel bereits seit Ende des letzten Jahres im Rahmen der Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – Starkes Land“ (SKSL), die vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam soll innerhalb des SKSL-Prozesses die gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Region verbessert und für die Zukunft gesichert werden.**

Die zahlreichen Projekt- und Themenvorschläge im Bereich „Mobilität/Infrastruktur“, die im Rahmen einer Bürgerveranstaltung im Juni dieses Jahres gesammelt wurden, wurden am 18. September 2014 in der ersten gemeinsamen Sitzung im Mittelmoselklinikum am Standort Zell (Mosel) von den anwesenden Arbeitskreismitgliedern diskutiert und schließlich priorisiert.

Ziel dabei war es zunächst die Projekt- und Themenansätze zu identifizieren, denen die Teilnehmer die höchste Bedeutung zuschreiben bzw. in denen sie den dringendsten Handlungsbedarf sehen.

Sie kamen dabei zu folgendem Ergebnis:

1. Wohnprojekte ohne umfassende gesetzliche Einengung
2. Ehrenamtliche Mobilitätsangebote, wie z.B. Fahrdienste und Mitfahrerbörsen
3. Kooperation von Einzelhandel und Leistungsträgern, z.B. Auslieferungen des Einzelhandels kombiniert mit Personentransfers

In Kleingruppen wurden die fünf ausgewählten Projektideen konkretisiert. Dabei wurden jeweils die verfolgten Ziele, Finanzierungsmöglichkeiten, die Beteiligten und Verantwortlichen festgehalten sowie auch die erste Schritte zur Realisierung der Maßnahmen.

„Nicht nur Mobilitätsangebote für ältere Menschen brauchen wir, auch die Familien mit Kinder sind auf Fahrservices und erweiterte ÖPNV-Angebote angewiesen, wenn z.B. nur ein oder überhaupt kein Pkw vorhanden ist. Das ist bei nicht wenigen der Fall.“, so äußerte sich beispielsweise das Team, das sich mit ehrenamtlichen Fahr- und Shuttlediensten auseinandergesetzt hat. In allen Themenfeldern sind die Arbeitsgruppenmitglieder zum Teil persönlich involviert oder haben engen Kontakt zu Betroffenen. Daher zeigten alle Teilnehmer ein besonders starkes Engagement bei der Bearbeitung der Projektideen.



Die Ergebnisse fließen nun direkt in die SKSL-Projektarbeit mit ein und werden von der Lenkungsrunde sowie in den zukünftigen Sitzungen weiterentwickelt.

## **Pressemitteilung vom 18.09.14**

### **Pressekontakt:**

Michaela Wrobel

---

Dipl.-Geographin  
Projektleitung Standortmarketing  
und Tourismus

### **entra Regionalentwicklung GmbH**

Villa Scheurer - Falkensteiner Weg 3  
67722 Winnweiler  
Tel.: 06302-9239-17  
Fax: 06302-9239-19  
Email: [michaela.wrobel@entra.de](mailto:michaela.wrobel@entra.de)  
Internet: [www.entra.de](http://www.entra.de)